

# Schwanger und auf Jobsuche...

Beitrag von „MrJules“ vom 19. Juni 2020 10:16

## [Zitat von schaff](#)

Ich glaube das Problem ist nicht eine potentielle Schwangerschaft, die zu missgunst führt (bzw. zur Täuschung). Es geht dadrum, dass sie es **weiß**. Sie weiß, dass sie in der nächsten Zeit ausfallen wird. Das ist so als würde ich dir versprechen, dich morgen zum Flughafen zu fahren, mit dem wissen mir heute Nacht, mit der Kettensäge, in den Fuß zu schneiden.

Niemand hier (soweit ich das überblicken kann) hat was dagegen, dass jemand **plant** schwanger zu werden.

Viele wollen es einfach nicht verstehen. Das muss man irgendwann einsehen. Ich habe es nun auch schon etliche Male versucht und auf Fehldeutungen und Verdrehungen hingewiesen.

Und trotzdem immer wieder: Sie drehen dir die Worte im Mund um und versuchen dich als Sexist oder sonst was mundtot zu machen, damit sie sich nicht argumentativ mit dir auseinandersetzen müssen und weiter in ihrer kleinen Welt leben können. Das ist die Gesprächskultur heutzutage.

Es hat einfach keinen Sinn.